

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 42 (1937-1938)
Heft: 13

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei einer Sprachlektion freute ich mich an dem schlichten, natürlichen und wahren Ton der Kinder. In ehrlicher Arbeit rangen sie darum, ihre Gedanken klar zu formulieren. Dabei fiel mir auch die gute Aussprache auf. Es gehört unermüdliche, stille Kleinarbeit dazu, Kinder zu dieser Sprachgestaltung zu erziehen.

Wieder schenkte eine Ausstellung von Arbeiten aus dem Gesamtunterricht viel Anregung: Sandkastenarbeiten, Zeichnungen, Malereien, Sprachhefte, erste Spracharbeiten. Auch ein sehr anregend durchgeführter Gesangslehrgang lag auf. Übereinstimmende Themen wie: Wald, Zeit, waren von verschiedenen Lehrkräften ganz verschieden gestaltet worden. Dicht drängte man sich um die Sprachhefte. Wie gerne hätte man diese prächtigen Arbeiten in Ruhe durchgelesen und ... gehamstert! Aber das verbot die Rücksicht auf die andern.

Ich möchte noch beifügen, dass, nach meinem Geschmack, die Schülerarbeiten in der Hulligerschrift durchwegs viel besser aussahen als die in der andern Schrift.

Ja, es hat wieder recht gut getan, dieser Besuch in Zürich. Wir danken herzlich für all das so bereitwillig Gezeigte, für die Freundlichkeit, für den Helferwillen.¹

* * *

Die Ausstellung im Schulhaus Waidhalde bot ein recht erfreuliches Bild und reiche Anregung in mancher Hinsicht. In der Gestaltung des Sandbrettes, in dem Anlegen von Heften für Gesamtunterricht, im Verwenden des Zeichnens, Malens, Papierschneidens und des Papierreissens, im Formen mit Plastilin, bei Bastelarbeit verschiedenster Art kam persönliches Gestalten der Klassen zum Ausdruck. Sehr verschiedenartig die Beiträge der Schüler, von primitivster eigener « Nur-Schülerarbeit » bis zum Mitwirken Erwachsener die verschiedensten Stadien. Sie verdiente das sehr grosse Interesse, mit dem die Konferenzbesucher durch ihren zahlreichen Besuch dankten. E. S.

Mitteilungen und Nachrichten

Schweizerischer Kurs für Laienspiel der evangelischen Jugendkonferenz vom 19. – 24. April 1938 im « Glockenhof » in Zürich. Der Kurs ist ganz auf die Spielpraxis eingestellt. Durch die Gestaltung mehrerer Spiele orientiert er in unmittelbarer Anschauung über alle Fragen des Laienspiels (Spielauswahl und -einrichtung, die Aufgabe des Spielleiters und des Spielers, Spielbild, -raum, -kleid usw.). Eine grosse Sammlung von Texten, Bühnenbildern und Gegenständen, sowie Spielkleidern stehen zur Verfügung und vermitteln eine Fülle von Anregungen. Abendveranstaltungen geben Beispiele ausgeführter Programmgestaltungen für bestimmt gewählte Anlässe. Auf die Bedeutung des Laienspiels in der Erziehung wird besonders Gewicht gelegt.

Die Veranstaltung wird von Pfarrer Hellstern in Wald (Zürich) geleitet.

Die spielsachliche Leitung hat Heinrich Fulda in Verbindung mit Verena Blaser, Klara Stern für Musik und Singen und Dr. L. Beriger für Sprachgestaltung.

¹ Einige Lektionsskizzen, welche der « Lehrerinnen-Zeitung » freundlich zur Verfügung gestellt worden sind, werden in den nächsten Nummern erscheinen.

Die Kosten für die sechs Kurstage inkl. Mittag- und Abendessen betragen Fr. 20 (für Auswärtige werden auf Wunsch Freiquartiere besorgt).

Auskunft, ausführlicher Arbeitsplan, Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Juko, Sihlstrasse 33, Zürich 1 (Tel. 58.673).

Vom Protestantischen Erholungsheim Bellevue bei Amden, Kanton St. Gallen, ist uns von einer Kollegin, die dort nach schwerer Krankheit einen erfolgreichen Kuraufenthalt gemacht hat, eine begeisterte Schilderung zugegangen von der kräftigenden Wirkung der Höhenluft, der sorgfältig zubereiteten Nahrung und vom erhebenden Einfluss der landschaftlichen Schönheit, und nicht am wenigsten der verständnisvollen Freundlichkeit der dem Hause vorstehenden Familie. Ruhebedürftige Kolleginnen seien auf dieses schon oft empfohlene Haus aufmerksam gemacht.

(Laut Vereinbarung können ausführliche Schilderungen von Kurorten nur dann in die « Lehrerinnen-Zeitung » aufgenommen werden, wenn gleichzeitig ein Inserat aufgegeben wird.)

(Einges.) Immer mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, dass die **Sprech-erziehung** vermehrter Aufmerksamkeit bedarf. Ist es doch durchaus nicht

Ecole d'Etudes Sociales (Soziale Frauenschule) Genève

subventionnée par la Confédération — Semestre d'été: 20 avril — 5 juillet 1938

Culture féminine générale. — Formation professionnelle d'assistantes sociales (protection de l'enfance, etc.), de directrices d'établissements hospitaliers, secrétaires d'institutions sociales, bibliothécaires, laborantines.

Pension et Cours ménagers, cuisine, coupe, etc., au Foyer de l'Ecole (villa avec jardin). — Programme (50 cts.) et renseignements: Route de Malagnou 3, Genève.

Das bewährte schweizerische Lehrmittel

M. Reinhard und F. Munzinger

Mein Handarbeitsbuch

Mit über 100 Abbildungen. 6. umgearbeitete Auflage. In Leinwand Fr. 3.20.

Für die Schularbeiten vom 4. bis 9. Schuljahr ist dieses klar aufgebaute Lehrmittel für die Hand der Schülerin weit verbreitet und sehr geschätzt. Es kann auch später als Nachschlagebuch dienen.

Die Neuauflage ist reicher illustriert, modernisiert und solider ausgestattet.

A. Francke AG., Verlag, Bern

gleichgültig, wie wir unsere Stimme im täglichen Verkehr mit den Mitmenschen gebrauchen. Manche, die viel sprechen müssen, leiden zudem an Stimmermüdung, was nur die Folge eines unrichtigen Gebrauchs des Stimmapparates ist. Andere wieder fühlen sich gehemmt durch Sprechfehler, undeutliche Aussprache, oder eine allzu schwache, klanglose Stimme. Sprechtechnik, verbunden mit Stimmbildung und richtiger Atemtechnik, kann hier beste Abhilfe schaffen. (Weiteres siehe Inserat.)

Stellenvermittlungszentrale des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Rütlistrasse 47 **Basel** Tel. 44.384

Haushaltungsschule „Hortensia“ **Le Mont** s. Lausanne

Sonnige und gesunde Höhenlage. 720 m über Meer.
Anerkannt gut geführte Haushaltungsschule für
Töchter aus dem Mittelstande

**Für Deutschschweizerinnen Spezialkurse zur
gründl. Erlernung der französischen Sprache**

Beginn der Kurse: 1. Mai und 1. Oktober
Pensionspreis: Fr. 125.— pro Monat

Verlangen Sie bitte ausführlichen Prospekt!

Unterricht in Sprechtechnik und Stimmbildung

erteilt **Ilse Schulz**, ausgebildet bei Frau
Nelly Wegelin-Alder, St. Gallen

Sprechtechnik verbunden mit Stimmbildung und richtiger Atemtechnik kräftigt die Stimme, verdeutlicht die Aussprache und ist das beste Mittel gegen Stimmermüdung und Sprechfehler aller Art.
Adresse: Lessingstrasse 10, Tel. 21.713,
St. Gallen

Wiederbeginn des Unterrichts:
Ende April

In gar keiner Schweizerschule

sollten die billigen und unübertrefflich praktischen **Rechtschreibbüchlein** von **Karl Führer** als Schülerhandbüchlein fehlen. I. Heft (Mittelkl.) 34 S.: einzeln 40 Rp., 11—50 Stück à 35 Rp., über 50 Stück à **nur 30 Rp.** II. Heft (Oberkl.) 54 S.: einzeln 55 Rp., 11—50 Stück à 45 Rp., über 50 Stück à **nur 40 Rp.** III. Heft (Sek.-Schulen) 120 S.: einzeln Fr. 2.20, 11—50 Stück à Fr. 1.80, über 50 Stück à **nur Fr. 1.60.** Hunderterpreise auch für gemischte Bestellungen von Heft I, II oder III.

Verlag der Buchdruckerei Bächler & Co., Bern



Ruhig schlafen
im Zentrum der Grossstadt
Zimmer von Fr. 3.50 an Licht,
Heizung und Bedienung in-
begriffen. Vorzügliche Menüs
schon von Fr. 1.30 an.

Alkoholfreies Restaurant Zeughausgasse Bern

Vorbereit. Examen für Staatsstellen

in 3 Monaten (Französisch od. Italienisch inbegriffen)

Handelsdiplom in 6 Mon., Sprachdiplom in 3 M.

Französisch, Englisch oder Italienisch garantiert in
2 Monaten. Referenzen.

Ecole Tamé Baden 101 od.
Neuchâtel 101

Illustrierte Schweizerische Schülerzeitung

Der Kinderfreund

Im Auftrag des Schweiz. Lehrervereins herausge-
geben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission
Der Reinertrag kommt der Schweiz.
Lehrerwaisenstiftung zugut

53. Jahrgang

Die grösste Freude jedes Schulkindes!

Verlag: Buchdruckerei Bächler & Co., Bern

**Frühjahr/Sommer 1938 Verlangen Sie unsere neuesten Muster
in Seide, Wolle, Baumwolle!**

**Schnittmuster
„Linda“ und „Jardin des Modes“**

SEIDEN—GRIEDER

Paradeplatz / Zürich